

uedliger

offiziell aktuell persönlich

Nr. 34 Februar 2016



10 Guuggenmusig Bärig-Wörze
Kreative Vorfreude
aufs Schugar: Schesen-
basteln für Kinder

11 Frauenzirkel
Gespietzte Ohren und
glänzende Augen im
Märchenwunderland

15 Pro Senectute
Fachpersonen
helfen beim Ausfüllen
der Steuerformulare

Udligenswil – Dorf mit Weitsicht



Ist die Sichtweise der Weitsicht eine Aussicht auf Einsicht?

Fällt unserem Gemeindepräsidenten denn kein originellerer Titel ein, denken Sie jetzt vielleicht. Den Leitspruch auf einer der Dorfeingangs-Stelen hört man oft und er wird für alle erdenklichen Zwecke gebraucht. In Versammlungsvoten ist er als überzeugungskräftiger Schluss beliebt. «Unser Dorf mit Weitsicht muss dies wollen, es darf jenes nicht». Und überhaupt, wenn jeder dieselbe Weitsicht hätte, so wären wir alle derselben Meinung wie die Person, die gerade spricht. Ein Ökihof am Dorfeingang passe nicht ins Bild einer Gemeinde mit Weitsicht, ist in einer vorformulierten Einsprache zu lesen. Was nun aber ist weitsichtiger, das Dorf für die nächsten Jahrzehnte um die bestehende Sammelstelle zu entwickeln oder im Dorfzentrum Platz für Neues zu schaffen? Vieles ist eine Frage der Sichtweise. Je nachdem, wo man wohnt und welche Interessen man verfolgt, fällt die Antwort unter-

schiedlich aus. Es gibt kaum eine Meinung, die sich nicht unter dem Hinweis auf die eigene Weitsicht vertreten liesse. Absolute Wahrheiten gibt es in der Politik selten. Schlagworte und markige Parolen haben ihre Berechtigung, weil sie im Gedächtnis haften bleiben. «Rentenklaus», «Asylchaos» und dergleichen zeigen Betroffenheit, die ernst zu nehmen ist. «Dorf mit Weitsicht» weckt positive Emotionen. Lösungen lassen sich allein daraus nicht herleiten. Das grosse Wahljahr ist vorbei. Politiker aller Ebenen sind berufen, sich den tatsächlichen Herausforderungen zu stellen, Vor- und Nachteile möglicher Handlungsalternativen abzuwägen und verantwortungsvoll zu entscheiden. Ob die Sammelstelle im Dorfzentrum bleibt oder mit einem Werkhof neu gebaut wird, ob der allfällige Neubau zuoberst auf den Hügeln oder zuunterst im Tal steht, fast alles lässt sich irgendwie begründen. Was

das Gemeinwesen tut, bewegt. Fast noch wichtiger sind manchmal die Beweggründe, das Weshalb. Den Ausschlag für einen Entscheid sollen sachliche Überlegungen geben, wie sich möglichst viele Interessen bündeln lassen. Dazu gehört die Einsicht, dass man es nie allen recht machen kann.

Ich wünsche uns allen die nötige Weitsicht.



Thomas Rebsamen
Gemeindepräsident

Gemeinderat Baubewilligungen

BH: Walter Meierhans-Niederberger, Weidhof, 6044 Udligenswil
BO: Einbau Wohnung in bestehende Trotte, Gebäude Nr. 1a, auf Grundstück Nr. 215, GB Udligenswil
Lage: Weidhof

BH: Jürg Straub, Allmendstrasse 5, 6044 Udligenswil
BO: Sanierung bestehende Stützmauer und Parkplatz, Gebäude Nr. 279, auf Grundstück Nr. 723, GB Udligenswil
Lage: Allmendstrasse 5

BH = Bauherrschaft; BO = Bauobjekt

Statistik 2015

Einwohnerkontrolle

Schweizerinnen/Schweizer	2050
Ausländerinnen/Ausländer	214
Total Einwohnerinnen/Einwohner per 31.12.2015	2264

Zivilstandswesen

Geburten	23
Eheschliessungen	31
Todesfälle	11

Bautätigkeit

Erteilte Baubewilligungen	29
---------------------------	----

Arbeitslose

per 31.12.2015	30
----------------	----

Handänderungssteuerveranlagungen

per 31.12.2015	24
----------------	----

Erweiterung Schulanlage Bühlmatt

Ab dem Schuljahr 2016/2017 müssen alle Gemeinden im Kanton Luzern den zweijährigen Kindergarten oder die Basisstufe anbieten. Ab diesem Zeitpunkt wird in Udligenswil ein zusätzlicher Jahrgang in den Schulbetrieb eingegliedert. Aufgrund dieser Tatsache muss davon ausgegangen werden, dass die heutigen zwei Kindergärten für die künftige Anzahl der Kinder nicht mehr genügen. Daher wurde im September 2015 der Studienauftrag «Umbau und Erweiterung Schulanlage Bühlmatt» lanciert. Die eingereichten Studien wurden am 24. November 2015 bzw. 3. Dezember 2015 von der eingesetzten Fachjury – bestehend aus Einwohnerinnen und Einwohnern, ausgewiesenen Fachpersonen, Architekten und Behördenvertretern – beurteilt. Anhand der eingereichten Unterlagen und der erarbeiteten Beurteilungskriterien wurden die drei Wettbewerbsbeiträge geprüft und dem Gemeinderat eine Empfehlung über die Rangierung unterbreitet. Grundsätzlich darf festgehalten werden, dass sämtliche Architekturbüros die Aufgabe gut gelöst haben.

An der Sitzung vom 16. Dezember 2015 hat der Gemeinderat das Siegerprojekt des Büros hummburkart architekten gmbh, Luzern, erkoren. Das Projekt hat sich aufgrund der Bewertungskriterien der Ausschreibung als das beste erwiesen. Dies, da die Kompaktheit und die durchdachte Strukturierung

Inhalt

3	Persönlich
3-6	Gemeinderat
6	Senioren
7	Zivilstandsnachrichten
7	bfu Sicherheitstipp
8	Schule
8	Umwelt
10	Guuggenmusig Bärg-Wörze
11	Frauengemeinschaft
11	Frauenzirkel
11	Kulturverein
12	Sportverein
12	Mosaik
14	SRK und Samariterverein
14-15	Pro Senectute
15	Bibliothek
15	Notfalldienst
15	Impressum
16	Veranstaltungen

Gemeinderat

zusammen mit dem sorgfältigen Umgang mit der vorhandenen Bausubstanz aufgezeigt werden konnte.

Der Schlussbericht des Beurteilungsgremiums ist auf der Homepage oder in der Kanzlei einsehbar. Die Vorstellung des Siegerprojekts und die Abgabe von weiteren Informationen erfolgen nach der Detailplanung zu einem späteren Zeitpunkt anlässlich einer Gemeindeversammlung.

Ökihof und Udligenswil Mitte

Die Ausgangslage

Der Ökihof am heutigen Standort an der Küssnacherstrasse entspricht nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen. Die Platzverhältnisse und Vorplätze sind nicht ausreichend. Ein Ausbau am heutigen Standort ist nicht möglich und zudem verfügt Udligenswil über keinen eigenen Werkhof. Die nötigen Räume werden derzeit extern angemietet. Eine sinnvolle Dorfentwicklung an der Küss-

nacherstrasse ist mit dem jetzigen Standort des Ökihofs kaum möglich. Mit dem neuen Bau- und Planungsgesetz soll zudem eine massvolle Verdichtung nach innen erfolgen. Die unten angeführten Aspekte erläutern die Entscheidungsfindung des Gemeinderats.

Die Parzellenstruktur beim heutigen Ökihof (Bebauungsplan)

Um den bestehenden Ökihof zu erweitern, könnte die Gemeinde versuchen, angrenzende Grundstücke zu erwerben. Die Grundstücke liegen in der gemischten Wohn-/Arbeitszone mit Schwerpunkt Wohnen. Sie liegen zentral und eignen sich sehr gut für eine zentrumsnahe, dichtere Wohnüberbauung. Eine Kombination von Ökihof/Feuerwehr mit darüber liegenden Wohnbauten wäre statisch anspruchsvoll und daher kostenintensiv sowie gestalterisch fragwürdig. Der Gemeinderat wird den Stimmberechtigten im März 2016 aufzeigen, wie das Gemeindegrundstück und die umliegenden Grundstücke für eine zentrumsnahe Wohnüberbauung mittels Bebauungs-

plan genutzt werden könnten. Der Eigentümer des Hotels Engel, Herr Romano, hat dem Gemeinderat unmissverständlich mitgeteilt, dass er an den Grundstücken der Gemeinde kein Interesse hat. In einer allfälligen Überbauung könnten Wohnbauten zum Beispiel durch die Baugenossenschaft Udligenswil (BGU) realisiert werden. Eine Abgabe im Bau-recht wäre denkbar. Mit der Integration des Hotels Engel im Bebauungsplanperimeter erfährt der ganze Bereich bis zum Restaurant Peperoncini 1313 eine gestalterische Aufwertung und die unglückliche Situation mit der Bushaltestelle «alte Post» könnte eventuell mit einer Verlegung in die Dorfstrasse gelöst werden.

Der rechtsgültige Zonenplan Udligenswil

Ökihof und Feuerwehr gehören nutzungsmässig in eine speziell geschaffene «Zone für öffentliche Zwecke» oder in eine Gewerbezone. Gemäss Zonenplan sind die Zonen für öffentliche Zwecke im Bereich der Schule und im Bereich der Kirche ausgeschieden. Beide sind ▶

für einen Ökihof oder ein Feuerwehrlokal jedoch nicht geeignet. Die Gewerbezone mit einer Fläche von 4345 m² an der Umfahrungsstrasse (zwischen Garage Flury und Restaurant Peperoncini 1313) wäre für das Bauvorhaben aufgrund der Zonenvorschriften möglich. Eine Machbarkeitsstudie des Gemeinderats zeigt für Ökihof und Feuerwehr einen Flächenbedarf von ca. 4500 m² auf. Damit würde aber die einzige Gewerbezone in der Gemeinde weitgehend blockiert und gewerbliche Entwicklungen verhindert. Das Land müsste zudem zum vollen Verkehrswert erworben werden. Der Verkauf des alten Standorts (kleinere Fläche) und der Erwerb des neuen Standorts (grössere Fläche) dürften sich in etwa die Waage halten, der Bau von Ökihof und Feuerwehrlokal müssten hingegen durch Kredite finanziert werden. Deshalb war der Gemeinderat gezwungen, auch Standorte ausserhalb des rechtsgültigen Zonenplans zu prüfen.

Der Zonenplan Götzentel/ARA

Die Gemeindeversammlung definierte bei der letzten Gesamtrevision der Ortsplanung beim Eingang zum Götzentel bei den Gärtnereien eine Gewerbezone. Trotz des Entscheids der Gemeindeversammlung, genehmigte der Regierungsrat diese Zone nicht, weil sie keinen Bezug zum Dorf Udligenswil aufweist und in einer schützenswerten Landschaft liegt. Die einzige Bauzone in diesem Gebiet liegt bei der ARA. Im Bau- und Zonenreglement ist die Nutzung dieser Zone auf die ARA beschränkt. Eine bauliche Entwicklung südlich der Kantonsstrasse hat der Kanton bei jeder Ortsplanung strikte abgelehnt. Die ARA bleibt auch in Zukunft in reduzierter Form in Betrieb. Eine flächenmässige oder eine nutzungsmässige Erweiterung dieser Zone für die Realisierung eines Ökihofs/Feuerwehrgebäudes hat an diesem Ort aufgrund des Richtplans und aufgrund der früheren kantonalen Entscheide keine Chance.

Der kantonale Richtplan 2015

Die Stimmbürger der Schweiz haben 2013 dem revidierten Eidgenössischen Raumplanungsgesetz (RPG) zugestimmt. Das Gesetz hat zum primären Ziel, die Bauzonen in der Schweiz «einzufrieren» und die künftige Entwicklung «nach innen» zu richten. Das revidierte Planungs- und Baugesetz (PBG) ist am 1. Januar 2014 in Kraft getreten. Der kantonale Richtplan wurde im September 2015 vom Parlament gutgeheissen und muss nun noch vom Bundesrat genehmigt werden. In diesem Richtplan wird für jede einzelne Gemeinde festgelegt, wie stark und wo sie wachsen darf. Für Udligenswil ist das Siedlungsgebiet abschliessend festgelegt. Ausnahmen sind möglich, wenn ein öffentliches Interesse geltend gemacht werden kann.

Die Parzelle Nr. 158, Geeriallmennd als möglicher neuer Standort des Ökihofs

Die Grundeigentümerschaft der Parzelle Nr. 158 wäre bereit, im Falle einer Einzonung ihr Grundstück zu einem Vorzugspreis (CHF 20.- pro m²) an die Gemeinde abzutreten. Um eine mögliche Realisierung des Projekts auf diesem Grundstück zu prüfen, wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Die Parzelle Nr. 158 eignet sich in Bezug auf Fläche und Form gut für den Bau eines Werkhofs, einer Sammelstelle und eines Feuerwehrlokals. Das Areal ist gross genug, um die Platzierung der Anlagen so zu konzipieren, dass die Auswirkungen auf die umliegenden Grundstücke gering bleiben. Die Öffnungszeiten des Ökihofs sind auf drei Halbtage beschränkt. Die Sammelbehälter stehen in geschlossenen Räumen. Das Gebäude ist eingeschossig und soll sich durch eine entsprechende Materialwahl (z.B. Holz) in die landschaftliche Umgebung einordnen.

Positiver Vorprüfungsbericht

Das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD) stellt die Genehmigung

Zu vermieten

per sofort oder nach Vereinbarung in Udligenswil, «Am Bächli» 6

4 1/2-Zimmer-Gartenwohnung 106 m²

grosse Wohnküche, Parkettböden speziell auch geeignet für Senioren, alles hindernisfrei

Mietzins CHF 1530.- plus NK CHF 350.-

Auskunft

Gemeindeverwaltung Udligenswil
Tel. 041 371 13 13

einer Zone, die ausschliesslich auf die öffentlichen Bedürfnisse der Gemeinde ausgerichtet ist (Ökihof/Feuerwehr), in Aussicht und hält das öffentliche Interesse für diese Einzonung als gegeben.

Änderung des Zonenplans

Die vorgesehene Umzonung lag vom 26. Oktober bis 25. November 2015 öffentlich auf. Der Gemeinderat beabsichtigt, die Umzonung und allfällig unerledigte Einsprachen den Stimmberechtigten an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom **21. März 2016** zum Beschluss vorzulegen. Gleichzeitig entscheiden die Stimmberechtigten auch über den Erwerb der Parzelle Nr. 158, Geeriallmennd (Kosten CHF 20.- pro m²). An derselben Gemeindeversammlung wird der Gemeinderat die Bevölkerung auch über das Wohnbauprojekt am Standort des heutigen Ökihofs orientieren.

Es ist eine einmalige Chance für die Gemeinde, gut gelegenes und ausreichend grosses Land für den Ökihof sehr kostengünstig erwerben zu können. Es ist auch ein Glücksfall, dass die verkaufsbereite Grundeigentümerschaft Land besitzt, das aufgrund des Richtplans und der sehr restriktiven Einzonungsgrundsätze von Bund und Kanton überhaupt eingezont werden kann. Auch wenn der Ökihof auf der Geeriallmennd realisiert würde, soll an geeigneter, zentraler Lage in der Gemeinde eine Sammelstelle «für den täglichen ▶



Gesundheit für Körper, Geist und Seele

Reiki Luzern
Sylvia Fluder

Reiki -> Heilende Hände
Ho'oponopono -> Heilende Vergebung
Mediale Beratung -> Heilende Gespräche

079 403 97 39 Gfäz 1, 6044 Udligenswil
www.reiki-luzern.ch info@reiki-luzern.ch



WALTER COIFFEUR

Walter Zimmermann, Dorfstrasse 19
6044 Udligenswil, Tel. 041 371 13 37



Urs Henseler
Schreinerei/Küchen
Apparateaustausch
haasematt 5, 6044 udligenswil

natel: 079 830 54 37
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch
web: www.henseler-ihr-schreiner.ch

Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76
web: www.panduo.ch



JOSEF GISLER
HOLZPRODUKTE



HOLZPRODUKTE
JOSEF GISLER
Hinteregg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Natel 079 670 38 58

Gartengerätehäuser · Holzböden im Gartenbereich · Kleintierställe
Holzzäune · Individuelle Holzanfertigungen aller Arten

Clever allein erziehen?

CONTACT | JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG

Kasernenplatz 3 6000 Luzern 7 041 208 72 90 contactluzern.ch

Gemeinderat

Bedarf» (Glas, PET) bestehen bleiben. Lokale Auswirkungen durch Verkehr sind begrenzt, da Karton, Papier und Sperrgut wöchentlich in den Quartieren abgeholt werden und die Öffnungszeiten des Ökihofs auf drei Halbtage beschränkt sind. Der verbleibende Verkehr wird sich zwar verlagern – in Anbetracht der normalen Frequentierung der betroffenen Kantonsstrasse jedoch in unwesentlichen Ausmassen.

Steuern 2016/ Steuerformulare 2015

Anfang Februar 2016 erhalten die Steuerpflichtigen der Gemeinde Udligenswil die Steuerformulare 2015. Erst wenn diese Formulare eingereicht und die Veranlagung vorgenommen ist, kann das Steueramt die Schlussrechnung für das Jahr 2015 erstellen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie auch beim Ausfüllen mit der Software die vorgedruckten Hauptformulare retournieren.

Der Steuererklärung 2015 liegt ein Einzahlungsschein bei, damit bereits Vorauszahlungen für das Jahr 2016 geleistet werden können. Der Vorauszahlungszins von 0.30 Prozent beginnt ab Zahlungseingang zu laufen und endet am 31. Dezember 2016. Dieser Zins ist steuer- und verrechnungssteuerfrei.

Mit der Einführung von LuTax erfolgten auch organisatorische Veränderungen. Deshalb sind, wie bereits in den letzten Jahren, die ausgefüllten Steuererklärungen mit dem vorfrankierten Kuvert direkt an das ScanCenter in Zürich zu senden. Dort werden diese erfasst, vollständig eingescannt und stehen dem Steueramt für die Veranlagung in elektronischer Form zur Verfügung.

Aus administrativen Gründen kann das Steueramt auch keine Gratis-CDs mehr versenden, da die Steuerformulare zentral gedruckt und verschickt werden. Eine solche CD kann aber ab Februar 2016 am Schalter des Steueramtes – solange Vorrat – abgeholt werden. Die gleiche Software steht auch auf der Webseite www.steuernluzern.ch zur Verfügung und kann ab Februar 2016 heruntergeladen werden. Auf dieser Homepage finden Sie zudem weitere interessante Hinweise und Informationen,

so z.B. das Steuerbuch, den Steuerkalkulator oder die elektronischen Kurslisten. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Personeller Wechsel bei der Wasser- versorgung

Bruno Kaiser kümmerte sich als Brunnenmeister knapp 17 Jahre um einen reibungslosen Betrieb in der Wasserversorgung. Eine lückenlose Versorgung und beste Wasserqualität waren ihm stets ein grosses Anliegen. In seiner Funktion unterstützte er auch die verschiedenen Gemeindeammänner tatkräftig bei der Planung des Leitungsunterhalts und der Erweiterung des Leitungsnetzes. Bruno Kaiser war bei Wasserlecks stets rasch zur Stelle und sorgte mit seinem Piketteam für eine umgehende Behebung des Schadens. Für sein grosses Engagement und den langjährigen, unermüdlichen Einsatz dankt der Gemeinderat Bruno Kaiser ganz herzlich.

Als Nachfolger hat der Gemeinderat Marcel von Arx gewählt. Er hat bereits per 1. Januar 2016 die Arbeit als Wasserwart der Wasserversorgung Udligenswil übernommen. Marcel von Arx war bisher als Stellvertreter von Bruno Kaiser tätig und arbeitet bei der Firma Kaiser AG in Udligenswil. Dadurch verfügt er bereits über ein vertieftes Fachwissen und kennt sich im Gemeindegebiet bestens aus. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit und wünschen dem neuen Stelleninhaber viel Freude an der Ausübung seiner neuen Tätigkeit.

Geschlossene Schalter der Gemeindeverwaltung

Am Schmutzigen Donnerstag, **4. Februar 2016** und am Gütismontag, **8. Februar 2016** bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen. Wir wünschen allen Fasnachtsbegeisterten eine rüdig schöne Fasnachtszeit!

Senioren

Angebote

Montag, 8. und 22. Februar 2016

Jass- und Spielnachmittag,
13.30 – 17.00 Uhr im Bächliträff

Dienstag, 9. Februar 2016

Meditation mit
Entspannungsübungen,
14.00 Uhr im Bächliträff

Anmeldung bei Sabine Wyssbrod,
Tel. 041 371 19 79

Donnerstag, 25. Februar 2016

Offener Mittagstisch,
12.00 Uhr im Pfarreisaal

Anmeldung bis Montag,
22. Februar 2016
Doris Slamanig,
Tel. 041 240 11 10 oder
doris@creazione.ch

Offener Bächliträff

Jeden Donnerstag von 14.00 – 16.00
Uhr zum Plaudern, Jassen und
Kaffeetrinken.

Alle sind willkommen!

Seniorenturnen

Jeden Mittwoch von 14.00 – 15.00
Uhr im Bühlmattsaal.

Wer Lust hat, trifft sich im
Anschluss zu einem gemütlichen
Jass im Suppenraum, Bühlmatt I.

Während der Fasnachtsferien vom
30. Januar – 14. Februar 2016 fin-
det das Turnen nicht statt.

Zivilstandsnachrichten

soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde

Es werden alle Zivilstandsmitteilungen (Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle) publiziert. Falls Sie, als betroffene Person, keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie, dies der Gemeindekanzlei rechtzeitig vor bzw. direkt nach dem Ereignis mitzuteilen.

Todesfälle

22.12.2015

Bolliger-Spiegelberg Hans
geb. 4. März 1929, wohnhaft gewesen
in Udligenswil, Schönaumatt 4

29.12.2015

Roos Heinrich
geb. 27.01.1951, wohnhaft gewesen
in Udligenswil, Dorfstrasse 26

Den Angehörigen entbieten wir
herzliche Anteilnahme.

Gratulationen

01.02.1946

Zimmermann Walter
Allmendstrasse 4
70. Geburtstag

08.02.1935

Stierli Elisabeth
Dorfstrasse 6
81. Geburtstag

08.02.1935

Gassmann Alfred
Meierskappelstrasse 1
81. Geburtstag

15.02.1946

Rossi Attilio
Obere Zweiermatt 7
70. Geburtstag

17.02.1946

Ulrich Walter
Chräi 5
70. Geburtstag

19.02.1941

Hohegger Josef
Dorfstrasse 30
75. Geburtstag

26.02.1927

Stalder Edwin
Meierskappelstrasse 12
89. Geburtstag

Der Jubilarin und den Jubilaren
wünschen wir gute Gesundheit und
viel Freude im neuen Lebensjahr.

bfu Sicherheitstipp

Null Promille, null Probleme

Viele Unfälle im Strassenverkehr werden von angetrunkenen Lenkern verursacht. Unter Alkoholeinfluss steigt die Risikobereitschaft, gleichzeitig ist die Fahrfähigkeit eingeschränkt. Als Folge gibt es mehr Unfälle, die Verletzungen sind schwerwiegender und enden öfter tödlich. Gerade bei jungen Lenkerinnen und Lenkern beeinträchtigt schon wenig Alkohol die Fahrfähigkeit und kann zu Selbstüberschätzung führen. Deshalb gilt seit 2014: null Promille für Neulenkende.

Die Tipps der bfu:

- Was für Neulenkende Pflicht ist, dient den übrigen Lenkerinnen und Lenkern als Vorbild: Wer fährt, trinkt keinen Alkohol.



- Wenn Sie Alkohol geniessen möchten: Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel und Taxis oder bestimmen Sie eine Person, die auf Alkohol verzichtet.
- Kombinieren Sie Alkohol nicht mit Medikamenten oder gar Drogen.

Spiel, Spass und Fakten über Alkohol gibts im kostenlosen Game «After Party»: www.game-afterparty.ch

Claudio Passafaro
bfu-Sicherheitsdelegierter



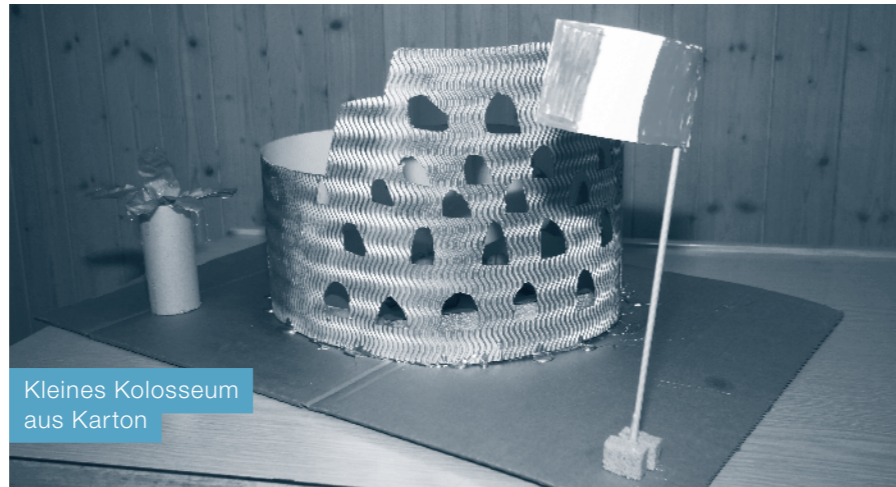
Schule

Feuriger Jahresstart und interessante Ausstellung

Die Schule Udligenswil begrüsst das neue Kalenderjahr mit einem feurigen Ritual. Auf einem kunstvoll arrangierten Tuch lag für jedes Schulkind und für alle Lehrpersonen ein Stück Holz bereit. Nachdem Herr Rondinelli uns ein wunderbares Gedicht vorgetragen hatte, waren wir an der Reihe. Alle durften ein Holzstück holen und diesem einen Wunsch für das neue Jahr anvertrauen. Draussen übergaben wir das Holz mit samt unseren Wünschen dem Feuer. Einige hätten gerne noch den Flammen zugeschaut, doch die Schulzimmer warteten schon ganz sehnsüchtig darauf, von den Schülerinnen und Schülern belebt zu werden.

Bauwerke aus der ganzen Welt

Seit Anfang Dezember beschäftigten sich die Dritt- und Viertklässler im Fach Mensch und Umwelt mit dem Thema Bauwerke. Jedes Kind durfte ein eigenes Bauwerk wählen. Es wurde gebastelt, Figuren aus Ton hergestellt, Modelle und Ausstellungsstücke angefertigt, kleine Informationshefte geschrieben, Plakate



Kleines Kolosseum aus Karton

gestaltet und noch vieles mehr. Der Kreativität der Kinder waren fast keine Grenzen gesetzt und es war toll, wie motiviert die Kinder ihre eigenen Ideen umsetzten und mit welchem Elan sie arbeiteten.

Es entstanden viele interessante Arbeiten über die unterschiedlichsten Bauwerke aus aller Welt. Als Abschluss des Themas fand eine Ausstellung im Foyer des Bühlmattschulhauses II statt. Dort konnten die anderen Klassen und die Eltern die nachgebastelten Bauwerke wie

die Golden Gate Bridge, das Kolosseum oder den Taj Mahal sowie auch viele informative Plakate bestaunen. Einige davon zeigten auch Bauwerke der Schweiz wie das Bundeshaus, die Kapellbrücke oder die Museggmauer.

SCHULE
UDLIGENSWIL

Umwelt

Kochen mit Köpfchen

Nicht nur die Filets in der Pfanne gehen ins Geld. Ein durchschnittlicher Haushalt verbrät in der Küche jährlich Strom für 140 Franken. Dabei liesse sich einfach sparen.

Die richtige Pfanne machts aus

Der smarte Chef de Cuisine weiss: Entscheidend ist die Wahl der Pfanne. Dopp-

pelwandige Isolierpfannen sparen bis zu 50 Prozent Energie. Ebenfalls günstig ist ein Dampfkochtopf. Oder noch einfacher: Sie legen den Deckel auf die Pfanne und schon verbrauchen Sie 30 Prozent weniger Energie.

Energieschleuder Backofen

Backen benötigt doppelt so viel Energie

wie Kochen. Im Zweifelsfall entscheiden Sie sich also besser für die Pfanne. Vermeiden Sie es, den Backofen während des Backens zu öffnen. Bei jedem Öffnen gehen rund 20 Prozent der Wärme verloren. Backen Sie nach Möglichkeit im Umluftbackofen auf mehreren Ebenen und nutzen Sie die Restwärme, indem Sie den Ofen früher ausschalten.

Hier erfahren Sie mehr:

- Broschüre «Energie sparen im Alltag», www.energieschweiz.ch
- Broschüre «Energieeffizienz im Haushalt», www.energieeffizienz.ch
- Energieeffizient Kochen <http://tiny.cc/dcbzgx>



GISLER
TREUHAND

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

Portmann Holzbau GmbH

Holzbau-, Zimmerarbeiten und Bedachungen seit 1993

Hellmühlestrasse 11/13
6344 Meierskappel

Tel 041 450 40 22
Fax 041 450 40 23

info@portmann-holzbau.ch
www.portmann-holzbau.ch

LANG
SCHREINEREI
INNENAUSBAU

IHR MACHER

FÜR KÜCHEN, EINBAUSCHRÄNKE,
UMBAUTEN, NEUBAUTEN, TÜREN, FENSTER,
EXKLUSIVE MÖBEL, TISCHE, BODENBELÄGE
UND HAUSHALTGERÄTE.

LSI Lang Schreinerei Innenausbau www.lsi.lu info@lsi.lu
Haglhof 6044 Udligenswil
079 686 57 61

Silvan Brändle

mein Hausgärtner

Udligenswil T 041 370 93 16 www.mein-hausgaertner.ch

Gerne planen wir Ihre Projekte.



MATTMANN & PARTNER
BAU – INGENIEURBÜRO

WINKELBÜEL 1 6043 ADLIGENSWIL TEL. 041 370 59 00 info@mattmann-partner.ch

Planung & Realisierung von Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau

Sündhaft gute Stückli, feinstes Brot und Gebäck



täglich frisch

Bäckerei zur Mühle

Dierikon/Buchrain/Adligenswil/Luzern
Tel: 041/ 450' 11' 16 www.beck-brunner.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH



6344 Meierskappel
Tel. 041 790 10 76
Fax 041 790 22 76
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen
Telefon-Installationen
Verkauf und Reparaturen
von Elektro-Geräten

Seit 1980
für Sie
auf Draht!



S'Uedliger Fasnachtsprogramm 2016

Schesenbasteln

13.00 Uhr

Samstag, 30. Januar 2016

Im Werkraum des Schulhauses Bühlmatt Udligenswil, die Teilnahme und das Bastelmaterial sind für alle Kinder kostenlos.

Gottesdienst

17.00 Uhr

Samstag, 30. Januar 2016

St. Oswald Kirche Udligenswil
Die Bärge-Wörze Uedlige gestalten zusammen mit der Pfarrei Udligenswil einen Fasnachtsgottesdienst. Kostüme sind erwünscht.

Schmudo

10.00 Uhr

Donnerstag, 4. Februar 2016

Startschuss der Uedliger Fasnacht auf dem Schulhausplatz mit Wageneinweihung der Wagenbaugruppe Bärge-Wörze
Auftritt der Bärge-Wörze Uedlige

10.30 Uhr

Höllä-Ball

20.00 Uhr

Freitag, 5. Februar 2016

Festhalle mit Hits für Jung und Alt
Festzelt mit Ländlermusik, Bars, DJs, Gastguuggen auf zwei Bühnen
Eintritt CHF 12.-, ab 16 Jahren

Schugar

ab 13.15 Uhr

14.00 Uhr

14.45 Uhr

15.30 Uhr

16.15 Uhr

17.00 Uhr

Sonntag, 7. Februar 2016

Anmeldung für das Schugar beim Schulhaus

Start der Kinder

Start der Erwachsenen

Auftritt Chnörz Uedlige

Auftritt Bärge-Wörze Uedlige

Rangverkündigung

Die Bewertungskriterien für das Schugar finden Sie auf unserer Homepage www.woerze.ch.



Frauengemeinschaft

Bowling in Meierskappel

Wir verbringen zusammen einen vergnüglichen Bowlingabend im «white line» in Meierskappel.



Donnerstag, 18. Februar 2016

20.00–22.00 Uhr

Kosten CHF 20.– ohne Verpflegung

Anmelden bis 12. Februar 2016 bei
Saskia Buchecker, Tel. 041 370 59 03
oder info@fg-udligenswil.ch

Wir fahren mit Privatautos,
Fahrgemeinschaft.

Wir freuen uns auf euch.

Der Vorstand



Frauengemeinschaft Udligenswil

Frauenzirkel

Figurentheater

Komm mit ins Land der Märchen und Geschichten! Zwei wunderschöne Geschichten für verschiedene Altersgruppen in märchenhafter Umgebung sorgen für einen spannenden Nachmittag.

Mittwoch, 24. Februar 2016

14.30 und 15.45 Uhr im Suppenraum
Bühlmatt I

Aufführungen

14.30 Uhr für Kinder ab 1. Klasse

15.45 Uhr für Kinder bis Kindergarten
(erwachsene Begleitpersonen erwünscht)

Preis pro Person
CHF 5.– für eine Geschichte inkl. Zvieri
CHF 8.– für zwei Geschichten inkl. Zvieri
Kinder bis 2 Jahre zahlen keinen Eintritt

Wir freuen uns auf gespitzte
Ohren und staunende Blicke.

www.frauenzirkel.ch



Eintauchen in eine
fantastische Märchenwelt

Kulturverein

Ohrenschmaus und Gaumenfreude zum Neujahrsbeginn

Am Sonntagmorgen, 10. Januar 2016
begrüsste der Kulturverein rund 70
Leute im Pfarreisaal zu einem leckeren

Brunch mit musikalischer Unterma-
lung. Mit fetzigen Klängen eröffnete die Jazz-
combo «Les Moustaches» das Buffet. Die

sechs Mannen, alle in der Umgebung von
Udligenswil zu Hause, sorgten mit ihrem
vielseitigen Repertoire vom ersten Stück
an für gute Laune.

Das reichhaltige Brunchbuffet lud
zum Geniessen und die musikalische
Stimmung zum fröhlichen Plaudern ein.
Dann ging die Musik direkt in die Beine
und einige liessen sich die Gelegenheit
nicht entgehen, wieder einmal das Tanz-
bein zu schwingen. Unterhaltsam war
es, Spass hat es gemacht und gemundet
hat es auch.

Der Kulturverein wünscht Ihnen ein
glückliches und gesundes neues Jahr.

Für den Vorstand
Carola Giannini



Beschwingter Genuss
zum Jahresauftakt

Bild: Silvio Covi

Sportverein

«HIIT» – ein Hit



Pistenfit mit HIIT

Der Sportverein Udligenswil organisierte im Herbst ein Winterfit-Programm als Vorbereitung für die Skisaison. Mit

der Methode «High Intensity Interval Training» (HIIT) feilte Leiter Philipp Petermann gnadenlos an der Form der

durchschnittlich 33 teilnehmenden Damen und Herren. Der erste Muskelkater war brutal, danach gings von Mal zu Mal besser. Nach dem sechsten Training konnten alle mit dem Label «Fit für die Piste» entlassen werden.

Für den Sportverein
Markus Hofmann



Mosaik

Begleitperson gesucht

Wer hätte Interesse, die Funktion einer Begleitperson für meinen Mann zu übernehmen? Seine Gehfähigkeit ist wegen Parkinson eingeschränkt. Weitere Informationen geben wir gerne in einem persönlichen Gespräch.

Traude und Peter Eschenmoser
Unterlowmatt 3
Udligenswil
Tel. 041 372 05 80



Das Guetzli-Projektteam

Guetzli backen

Zwei Schülerinnen der 3. Sekundarschule hatten sich entschieden, ein Projekt mit Betagten zu gestalten. Die Anfrage zur Mitarbeit ging an die Bewohnerinnen und Bewohner des Bächli. Sechs Frauen entschlossen sich, dieses Projekt zu unterstützen – und waren gespannt!

Am 19. Dezember 2016 trafen wir die beiden Schülerinnen Leonie Lustenberger und Fiona Handermann im Bächli-träff zum gemeinsamen Guetzlibacken mit bestens vorbereiteten Teigen und diversen Glasuren. Mit Schürzen eingekleidet, ging es fleissig ans Auswallen, Ausstechen und Anstreichen der Teige. Die beiden Schülerinnen überwachten die Backzeit.

Gegen 16.30 Uhr sassen wir gemeinsam am Tisch, tranken Tee und genossen die gut gelungenen Guetzli. Es wurde eifrig geredet und gelacht. Zum Schluss überraschte uns Leonie mit ihrer Familie noch mit einem Weihnachtskonzert, das uns sehr gefallen hat. Es war ein gelungener Nachmittag!

Ein herzliches Dankeschön an Leonie und Fiona für das gelungene Projekt; sie waren die Einzigen ihrer Klasse, die sich entschlossen hatten, etwas mit Betagten zu machen. Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute und im Sommer einen guten Lehrstart!

Rosemarie Bieri

Fabian Cancellara



Quickline Kombi-Pakete

Auch in Ihrer Nähe: www.wvz.ch/shops

Internet, Festnetz- und Mobil-Telefonie sowie HDTV.
Die attraktive Produktpalette aus einer Hand von Ihrem lokalen Kabelnetz.

Meine Entscheidung: quickline.ch

QUICKLINE **WZ**
WWZ Telekom AG

Immer da, wo Zahlen sind.



Reden Sie mit uns über Ihre Wertschriftenanlagen.

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen
www.raiffeisen.ch/adligenswil

Iten Sanitär AG

Grepperstrasse 46 • 6403 Küssnacht am Rigi
Tel. 041 850 55 81 • info@itenag.ch • www.itenag.ch

- Sanitärinstallationen
- Badrenovationen
- Sanitärplanungen
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Sanitär laden

BadeWelten **W**
DIE BADARCHITEKTEN

Mica's Fahrschule
Auto/Motorrad/Lastwagen

Michael Schwab
Schönaumatt 12
6044 Udligenswil
Natel 079 606 64 64
www.micasfahrschule.ch



So fängt Zukunft an

- Wieviel Lohn erhalte ich, wenn ich erkrankte oder verunfalle?
- Kenne und nutze ich alle legalen Steuerabzüge?
- Habe ich fürs Alter genügend vorgesorgt?

SwissLife

Klaus Zwysig
Vorsorgeberater Swiss Life

Büro: 041 375 02 56
Natel: 076 342 10 20



bucher

Ihr Fachmann für
Ofen- und Cheminée-bau Plattenbeläge

Udligenswil 041 371 05 02
www.ofenbau-bucher.ch

SRK und Samariter spannen zusammen

Wer Autofahren lernen oder Erfahrungen im Umgang mit einem Defibrillator sammeln möchte, bucht einen Nothilfe-kurs. Seit Januar 2016 kann dies über die neu geschaffene «Zentrale Kurs-anmeldestelle» (ZAS) des SRK Kanton Luzern geschehen. Über die ZAS wird eine bessere Koordination der Angebote und eine Erreichbarkeit während der Bürozeiten geschaffen. In den Samaritervereinen sind Freiwillige für die Kurs-administration zuständig. Diese gehen oft einer geregelten Arbeit nach und sind meist nur in Randstunden erreichbar. Neu nimmt eine Mitarbeiterin des SRK Kanton Luzern alle Anfragen entgegen, kann schnell reagieren und hat die Übersicht, in welchen Kursen an welchen Daten noch Plätze frei sind.



Erica Züst, Geschäftsführerin SRK (links) und Ingrid Oehen, Präsidentin des Kantonalverbandes der Luzerner Samaritervereine

Zu Beginn der Zusammenarbeit nutzen bereits neun Ortsvereine diese Möglichkeit: Adligenswil, Ebikon, Emmen, Horw, Kriens, Luzern Pilatus, Luzern SRK, Root u.U. sowie Udligenswil. Weitere werden folgen. Ein weiterer Vorteil der vertieften Zusammenarbeit ergibt sich ausserdem durch die zentrale Bildungsplattform redcross-edu, auf der alle Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen des Roten Kreuzes aufgeschaltet sind.

Kursunterlagen können wie folgt bestellt werden:
Tel. 041 417 20 44
samariter@srk-luzern.ch
www.redcross-edu.ch

Selbstbestimmung am Lebensende



Menschenwürde als Grundwert, auch in der letzten Lebensphase

Fachtagung Pro Senectute Kanton Luzern: Schwierige Entscheidungen am Lebensende betreffen das Leben und damit das höchste Gut jedes Menschen. In unserer Gesellschaft wird deshalb sehr emotional und kontrovers über Sterbe- und Suizidhilfe diskutiert.

Das Recht auf Selbstbestimmung gehört auch am Lebensende zum Kern der Menschenwürde und ist kaum umstritten. Soll nun aber z.B. die aktive Sterbehilfe (Tötung auf Verlangen) erlaubt werden, wenn das Leiden eines todkranken Menschen unerträglich wird? Oder reicht es, wenn die Möglichkeiten der palliativen Medizin, Pflege und Begleitung voll ausgeschöpft werden, um den Bedürfnissen der Betroffenen gerecht zu werden? Es geht dabei um existenzielle Grundhaltungen, Werte und Normen. Wie man sich ein möglichst gutes Ende vorstellt, ist eine sehr persönliche Frage.

Diese Themen werden an der Tagung aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und mit allen am Thema Interessierten diskutiert. Die Veranstaltung soll Grundlagen zur Meinungsbildung liefern, Orientierungshilfe bieten und einen Beitrag leisten für einen würdevollen Umgang mit Menschen in der letzten Lebensphase. Nach der Begrüssung durch Ständerat und Pro Senectute Stiftungsrat Damian Müller, folgen Referate von Dr. Heinz Rüeeggler (Theo-

loge, Ethiker und Gerontologe, Autor, Institut Neumünster), Dr. med. Beat Müller (Schwerpunktambulanz Palliative Care Luzern Kantonsspital) sowie Dr. med. Marion Schafroth (Exit-Vorstandsmitglied, Bereichsleitung Freitodbegleitung). Im anschliessenden Podiumsgespräch unterhalten sich die drei Referenten sowie eine weitere Person unter der Leitung von Dr. phil. Andrea Willmann Misticoni, Redaktionsleiterin Surseer Woche zum Thema «Selbstbestimmung am Lebensende – zwischen Palliative Care, Behandlungsverzicht und assistiertem Suizid».

Donnerstag, 24. März 2016
13.30 – 17.00 Uhr
Paraplegiker-Zentrum Nottwil

Kosten CHF 50.–
inkl. Pausenverpflegung und Apéro

Weitere Informationen und Anmeldungen:
Pro Senectute Kanton Luzern
Geschäftsstelle, Tel. 041 226 11 83
info@lu.pro-senectute.ch

Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung? Wissen Sie nicht genau, welche Abzüge Sie vornehmen können? Die Steuerfachpersonen von Pro Senectute Kanton Luzern helfen Ihnen gerne weiter. Im Auftrag von Pro Senectute Kanton Luzern füllen sie für Einzelpersonen und Ehepaare im AHV-Alter die Steuererklärung zu moderaten Preisen aus. Die Kosten sind abhängig von der Einkommens- und Vermögens-situation und betragen mindestens CHF 30.– respektive maximal CHF 400.–. Bei komplexen und besonders aufwendigen Steuererklärungen wird zusätzlich ein separater Stundentarif von CHF 100.– verrechnet.

Sämtliche Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Fachpersonen

unterstehen der beruflichen Schweigepflicht. Nach telefonischer Voranmeldung erhalten Sie eine schriftliche Terminbestätigung sowie eine Checkliste, welche Unterlagen zum Ausfüllen der Steuererklärung mitzubringen sind.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Beratungsstelle Luzern Stadt
und Luzern-Land
Pro Senectute Kanton Luzern
Taubenhausstrasse 16, 6003 Luzern
Tel. 041 319 22 88
luzern@lu.pro-senectute.ch



Neue Bücher

Bedenke, was du tust

Elisabeth George

Barbara Havers folgt am liebsten ihrem Instinkt; Regeln und Vorschriften interessieren sie wenig. Nach ihren letzten Alleingängen hat sie aber keinen guten Stand bei ihrer Chefin Isabelle Ardery. Ein falscher Schritt und sie könnte strafversetzt werden. Mit Unterstützung von DI Thomas Lynley will sie ihrer Chefin beweisen, dass sie ein guter Detective ist. Da kommt es ihr gerade gelegen, dass sich in Cambridge ein mysteriöser Todesfall ereignet hat: Die Bestsellerautorin Clare Abbott wurde tot in ihrem Hotelzimmer aufgefunden. Aber war es überhaupt Mord? Clares Freundin Rory Statham glaubt jedenfalls nicht an einen natürlichen Tod. Auch Barbara hat das Gefühl, dass es im Verborgenen einen Gegenspieler gibt, der einem perfiden

Plan folgt – ein Gefühl, das bestätigt wird, als sie Rory kurz darauf mit dem Tod ringend in ihrer Wohnung auffindet...

Das Lächeln der Signorina

Andrea Camilleri

Eine Serie von Diebstählen sorgt für Aufregung im sizilianischen Vigàta. Als Commissario Montalbano im Rahmen der Ermittlungen Bekanntschaft mit der jungen Angelica Cosulich macht, fühlt er sich schlagartig in seine Jugend zurückversetzt: Mit ihrem wallenden Blondhaar erinnert ihn die schöne Angelica an die Heldin selben Vornamens aus Ariosts Epos «Der rasende Roland». Doch hinter dem betörenden Lächeln der Signorina verbirgt sich ein gefährliches Geheimnis.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Schulhaus Bühlmatt II während der Schulwochen:

- Dienstag, 15.00 – 18.00 Uhr
- Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr

An schulfreien Tagen bleibt die Bibliothek geschlossen.

Notfalldienst


Sollte Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erhalten Sie Auskunft über medizinische Hilfe, Notfall-Ärzte, -Zahnärzte, -Apotheken und Spitäler, über den

Ärzte Notruf Luzern
0900 11 14 14 CHF 3.23/Min.)

Weitere wichtige Notfallnummern

- 144 Rettungsdienste für lebensbedrohliche Notfälle
- 1414 REGA
- 117 Polizei
- 118 Feuerwehr
- 145 Tox-Zentrum/Vergiftungen

Standort AED

 (autom. externer Defibrillator)
Eingang Turnhalle
Bühlmattschulhaus

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Udligenswil
Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 13 13

Redaktion/Korrektorat

Redaktionsteam Uedliger
Gemeindekanzlei Udligenswil
redaktion@udligenswil.ch

Inserate

Marlis Mattmann
Tel. 041 371 03 82
marlis.mattmann@bluewin.ch

Designkonzept / Gestaltung

Künzli Communication AG asw
6003 Luzern, Tel. 041 210 70 20
office@kuenzlicommunication.ch

Druck

Druckerei Ebikon AG
6030 Ebikon, Tel. 041 445 70 50
info@druckerei-ebikon.ch

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe
8. Februar 2016

Eingaben an
redaktion@udligenswil.ch

Februar 2016

Do	04.02.2016	Guuggenmusig Bärig-Wörze: Schmudo
Fr	05.02.2016	Guuggenmusig Bärig-Wörze: Höllä Ball
So	07.02.2016	Guuggenmusig Bärig-Wörze: Schugar
So	14.02.2016	Fassdugeliclub: Fassdugelirennen Verschiebedatum
Do	18.02.2016	Frauengemeinschaft: Bowling Meierskappel
Fr	19.02.2016	FDP: GV
Sa	20.02.2016	Jubla: Scharanlass mit Blauring Meggen
Sa	20.02.2016	Jugendkommission: Midnight Sports
Mi	24.02.2016	Frauenzirkel: Märlinachmittag
Mi	24.02.2016	Musikschule: Konzert Klavier und Cello
Mi	24.02.2016	Fanclub Örgeligade: Stubete
Do	25.02.2016	Frauengemeinschaft: Offener Mittagstisch
Fr	26.02.2016	Allmend-Schützen: GV
So	28.02.2016	Gemeinde: Abstimmungssonntag